

I N H A L T		Seite
EINFÜHRUNG	ZU METHODE UND ZIEL DER UNTERSUCHUNG	9
ABSCHNITT I	DER SOZIALGESCHICHTLICHE HINTERGRUND	12
1.	Die Stadt Augsburg um 1500	12
1.1.	Bischofsstadt und Reichsstadt	12
1.2.	Gesellschaftliche Gegensätze	14
1.3.	Kulturelle und geistige Strömungen	17
ABSCHNITT II	DIE VITA DES AUTORS	23
2.	Zur Biographie Jörg Preinings	23
2.1.	Forschungsbericht	23
2.2.	Zur Besteuerung in Augsburg im Spät- mittelalter	29
2.3.	Neue Sicht der Vita Preinings	35
2.3.1.	Herkunft und Familie	35
2.3.2.	Ökonomische Situation	37
2.3.3.	Geistige und literarische Einflüsse	43
2.3.4.	Vom Weber zum Prediger und Dichter	51
2.3.5.	Aufgabe des Augsburger Bürgerrechts und letzter urkundlicher Beleg von 1525	57
ABSCHNITT III	DAS OEUVRE	63
3.	Zu den Werken Jörg Preinings	63
3.1.	Überlieferung in verschiedenen Phasen und mit unterschiedlichen Intentionen	63
3.1.1.	Handschriften, Schreiber und Hand- schriftensammler	63
3.1.1.1.	Zum Heidelberger Cod. pal. germ. 109 und Simprecht Kröll	63
3.1.1.2.	Zur Dresdener Meisterliederhandschrift M 190 und Georg Bauttenbacher	65

	Seite	
3.1.1.3.	Zu Valentin Holls Handschrift und dem Berliner Cod. Ms. germ. quart. 659	66
3.1.2.	Drucke, Druckorte, Drucker und deren Druckprogramme	69
3.1.2.1.	Lucas Zeissenmair	69
3.1.2.2.	Philipp Uhart	71
3.1.2.3.	Johann Wörlin	79
3.1.2.4.	Heinrich Steiner	80
3.1.2.5.	Johann Blaubirer mit zwei neu aufgefundenen Sprüchen Preinings	82
3.1.3.	Zusammenfassende Bemerkungen zu Rezeption und Verbreitung	84
3.2.	Textstudien	86
3.2.1.	Zu Vorgehensweise und Textauswahl	86
3.2.2.	Lieder im "Ton Maria zart"	87
3.2.3.	Sendbriefe	126
3.2.4.	Zwei neu identifizierte Sprüche	136
3.2.5.	Zusammenfassende Bemerkungen zu den Texten	140
3.3.	Zusammenschau von Werk und Überlieferung hinsichtlich der Wirkung der Texte	142
SCHLUSS	ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK	145
ANHANG	DOKUMENTE UND TEXTE	147
5.	Dokumente zur Vita Preinings	147
5.1.	Adoptionsurkunde von 1483	147
5.2.	Eintragung im Augsburger Pflegschaftsbuch über Hausbesitz von 1500	148
5.3.	Eintragung im Nachsteuerverzeichnis von 1504	148

5.4.	Dokument aus der Augsburger Literaliensammlung vom 27. 6. 1525	149
6.	Neu edierte Texte von Preining	150
6.1.	Zwei Sendbriefe	150
6.2.	Spruch von dem Weg zu dem ewigen Leben	164
6.3.	Spruch von der Heiligen Dreifaltig- keit	168
	ANMERKUNGEN	171
	LITERATURVERZEICHNIS	210